

Fraktion GRÜNE In der Gemeindevertretung Zeuthen

vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Jonas Reif



Interne Nummer
17-2023

Beschlussvorlage-Nr.
n.n.

Eingereicht für
Gemeindevertretung am 29.8.23

Titel
Schadenersatzforderungen gegen die Deutsche Bahn wegen Nicht-Fertigstellung des Fußgängertunnels

Beschlussvorschlag
Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, umgehend von der Deutschen Bahn AG einen Schadensersatz einzufordern, der der Gemeinde Zeuthen durch die nicht enden wollenden Bauarbeiten am Fußgängertunnel entstanden sind. Da ein Schadensersatz im juristischen Sinne nur schwer zu erstreiten sein wird (da die tatsächlichen Schäden schwer zu quantifizieren sind), sollte dabei ein ideeller Schadensersatz im Mittelpunkt der Forderungen stehen. Vorgeschlagen werden hiermit die kostenfreie, symbolische bzw. die sich am Bodenrichtwert für Grünland o.ä. orientierende Veräußerung von zwei Bahn-Flächen an die Gemeinde Zeuthen, konkret:

- nördlicher Teil des ehemaligen Güterboden-Teil (Teilfläche aus dem Flurstück 174, Flur 9, ca. 3000m²)
- Grundstück mit dem ehemaligem Beamtenwohnhaus an der Forstwegschranke (Teilfläche aus dem Flurstück 248, Flur 12, ca. 300m²)

Sofern die Grundstücke nicht mehr aus Mitteln des Haushaltes 2023 erworben werden können, soll eine entsprechende Summe in der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt werden.

Begründung
Beide Grundstücke sind für die weitere Entwicklung der Gemeinde Zeuthen im Bahnhofsumfeld von strategischer Bedeutung und könnten u.a. als Fahrrad- und Pkw-Stellplätze oder Straßen/Radwege genutzt werden.

Finanzielle Auswirkung: Keine bzw. in geringem Umfang von ca. 5000€.

Stand: 18.7.2023